Möchte man mehrere oder große Zahlen subtrahieren, so werden diese stellengerecht untereinander geschrieben. Die Einer in einer Spalte, die Zehner in einer Spalte usw.

	H	Z	E
	7	8	5
–	5	2	4
	2	6	1

Man rechnet dann:

5E – 4E = 1E

8Z – 2Z = 6Z

7H – 5H = 2H

Zum schriftlichen Subtrahieren benötigen wir auch wieder die Stellenwerttafel. Genau wie beim schriftlichen Addieren werden auch hier jeweils nur die Einer, jeweils nur die Zehner, jeweils nur die Hunderter usw. verrechnet.

Wir schreiben die Aufgabe 459 – 147 stellengerecht untereinander.

	H	Z	E
	4	5	9
-	1	4	7
	3	1	2

Man rechnet dann:

9E – 7E = 2E

5Z – 4Z = 1Z

4H – 1H = 3H

Schwierig wird es, wenn man z. B. mehr Einer subtrahiert als man hat.

	Z	E
	2	4
–		8
	1	4 – 8 geht nicht, daher rechnen wir 14 – 8 = 6. Da wir aus 4 einfach 14 gemacht haben, müssen wir den Zehner wieder abziehen
	1	6

Am besten man überlegt sich bei der Subtraktion immer wie viel es bis zum Subtrahenden sind. Ist der Minuend kleiner als der Subtrahend, dann zählt man einfach 10 hinzu und subtrahiert. Den „geliehenen“ Zehner muss man in den Übertrag schreiben und zieht ihn dann

wieder ab.

In Kurzform rechnet man dann folgendermaßen:

	Z	E
	3	3
–		9
	1	
	2	4

Genauso rechnet man auch mit dreistelligen Zahlen

	H	Z	E
	4	2	5
–	2	4	8
	1	1	
	1	7	7

Wenn du dir auch hier vorsagst wie du rechnest wird es leichter.

„5 minus 8 geht nicht. Also rechne ich wie viel es von der 8 bis zur 15 sind. Ich schreibe dann 7 und merke die 1.

Bei den Zehner muss ich den gemerkten Zehner zu der 4 addieren.

2 minus 5 geht nicht. Also rechne ich wie viel es von der 5 bis zur 12 sind. Ich schreibe dann 7 und merke die 1.

Bei den Hundertern muss ich den gemerkten Zehner zu der 2 addieren.

4 minus 3 gleich 1.“